

Sebastian HILFSDIENST TSCHERMS

25 Jahre
FÜR TSCHERMS

Jubiläumsfeier „25 Jahre Sebastiani Hilfsdienst Tscherm“



und seinen Dank für seine Tätigkeit aus. Bürgermeisterin Astrid Kuprian bedankte sich ebenso mit lobenden Worten für die Tätigkeit zum Wohle der Bedürftigen im Dorf und wies darauf hin, dass der Verein Aufgaben übernimmt, die der Gemeinde aus bürokratischen Schwierigkeiten nicht möglich sind. Sie sicherte die volle Unterstützung

Das 25jährige Bestehen des Sebastiani-Hilfsdienstes gab Anlass für eine Feier am 16. Dezember 22 im Pfarrsaal von Tscherm. Der Abend stand unter dem Motto „Rückblick-Gegenwärtiges-Vorausschauendes“. Vorstandsmitglied Karl Huber begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, namentlich die Geistlichkeit Pfarrer OT Peter Lantschner und Hochw. Josef Torggler, Bürgermeisterin Astrid Kuprian sowie Sozialreferentin Christa Ladurner. Die Vorsitzende Anna Warger ging auf die Geschichte des Hilfsdienstes ein. Die Gründung erfolgte im Jahre 1997 anlässlich „100 Jahre Gemeinde Tscherm“ nach dem Muster des Elisabeth-Vereins im Partnerdorf Oberhofen. Ein Grund war auch der Bezug zur bestehenden Sebastiani-Bruderschaft, welche ursprünglich neben dem Gebet auch die Aufgabe hatte sozial Schwache zu unterstützen.

Gründungsmitglieder am 16.1.1997 waren Pfarrer Alois Zelger, Bürgermeister Karl Huber, Sozialreferentin Anna Warger, Maria Mitterrigger, Maria Elisabeth Unterholzner, Johann Holzner, Dietrich Golser, Franz Egger und Oswald Breitenberger.

Der Sebastiani Hilfsdienst besteht aus aktiven und unterstützenden Mitgliedern. Geführt wird er vom 5köpfigen Ausschuss. Seine Zielsetzung ist die aktive und finanzielle

Hilfestellung für in Not geratene Personen im Dorf. Die finanziellen Mittel gewinnt der Hilfsdienst aus den jährlichen Mitgliedsbeiträgen, durch Spenden und durch die Unterstützung von Seiten der Gemeinde. Diskretion im Umgang mit den Zuteilungen ist für den Hilfsdienst oberstes Gebot.

Der Dienst umfasst unter anderem Einkäufe und Medikamentenbesorgungen, Begleitung unselbständiger Personen zu Arztvisiten und Untersuchungen im Krankenhaus, Krankenbesuche, Hilfe bei bürokratischen Angelegenheiten, Veranstaltungen im Seniorenheim und v.a.m. Anna Warger äußerte den Wunsch, dass auch jüngere Mitbürger dem Verein beitreten, um auch in Zukunft diesen Dienst aufrecht erhalten zu können.

Pfarrer OT Peter Lantschner sprach dem Verein ein großes Kompliment



Bürgermeisterin Astrid Kuprian bedankte sich bei Anna Warger für deren Einsatz um den Sebastiani-Hilfsdienst.

auch für die Zukunft zu. Sozialreferentin Christa Ladurner bedankte sich insbesondere bei der Vorsitzenden Anna Warger für ihren langjährigen wertvollen Einsatz für den



Das Klarinettenquartett und der Kirchenchor sorgten für weihnachtliche Stimmung.

Verein. Karl Huber richtete Dankesworte an die Vorstandsmitglieder für die aktive Mitarbeit und an alle, die zur gelungenen Jubiläumsfeier beigetragen haben.

Für ihre aktive Mithilfe in den vergangenen 25 Jahren wurde Anna und Meinrad Warger, Oswald Breitenberger und Christine und Karl Huber mit einem Präsent gedankt. Außerdem kamen Sieglinde Unterthurner, Martha und Peter Mitterhofer, Brigitte Kofler, Fritzi Wolf, Josef Pöder-Innerhofer, Zita Kuprian, Anna Lercher und Margaret Schwienbacher für ihre aktive Unterstützung zu Ehren.



Der derzeitige Vorstand des Sebastiani-Hilfsdienstes: Karl Huber, Fritzi Wolf, Anna Warger, Oswald Breitenberger, Martha Schrötter



Oswald Waldner las Weihnachtsgeschichten vor.

Nach dem offiziellen Teil der Feier sorgten der Kirchenchor und das Klarinettenquartett der MK Tschermes mit ihren Darbietungen für weihnachtliche Stimmung. Schauspieler Oswald Waldner las Weihnachtsgeschichten vor. Bei Brötchen und Keksen und erlesenen Tropfen von Joachim Wolf vom Obersteinhof fand die Feier ihren Ausklang.

Ein großer Dank gebührt der RAIKA Lana/Tschermes für die Kostendeckung der Jubiläumsfeier.

pm



HELFT HELFEN!

(Sebastiani-Hilfsdienst: Sozialer Hilfsdienst, angekoppelt an die Sebastiani Bruderschaft)

Zweck dieses Dienstes sind Hilfeleistung und finanzielle Unterstützung in Notsituationen im Dorf (besonders im Hinblick auf die Altenbetreuung).

Wer aktives oder unterstützendes Mitglied werden möchte, kann sich jederzeit melden.

- Aktive Mitglieder helfen durch ihren Einsatz
- Unterstützende Mitglieder helfen durch ihren Jahresbeitrag von Euro 35,00

Spenden oder Mitgliedsbeiträge werden immer entgegengenommen bei der Raika Tschermes –

Konto Nr.: IBAN IT22V0811558290000303002144 -
SWIFT Code: RZSBIT21114

Für weitere Informationen steht Ihnen Anna Warger zur Verfügung – Tel.: 0473/562396

Der Sebastiani Hilfsdienst bedankt sich ganz herzlich für die vielen Gedächtnisspenden und für alle anderen Spenden, die während des Jahres 2022 eingezahlt wurden.

Dadurch haben wir die Möglichkeit, in dringenden Fällen schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten.

Wir bedanken uns auch bei jenen Mitbürgern, die auf irgendeine Art und Weise hilfsbedürftigen Mitbürgern aktiv zur Seite gestanden sind (bei Arztbesuchen, Fahrten zu den Krankenhäusern, Besuche in den Altersheimen, Hausbesuchen usw.)

Für den Sebastiani Hilfsdienst - Anna Schönegger Warger

Der Festgottesdienst am 13. November um 9 Uhr begann mit der Begrüßung der Jubilare vor dem Hauptportal durch die kfb-Frauen, die eine Rose überreichten. Anschließend erfolgte der Einzug mit P. Peter Lantschner in die Pfarrkirche zur Gottesdienstfeier - musikalisch begleitet vom Kirchenchor und Birgit Laimer auf dem Keyboard. „Füreinander Licht sein“ – zu diesem Thema standen zwei Kerzen, die symbolisch Mann und Frau darstellten dicht nebeneinander auf dem Altar und begleiteten durch den Gottesdienst. Nach der Begrüßung durch Martina stimmte P. P. Lantschner die Jubelpaare mit passenden Worten und Gedanken auf den Gottesdienst ein.

Höhepunkt der Feier war dann die Paarsegnung die er jedem Jubelpaar spendete, begleitet von schöner Musik. Zum Ausklang



der Feier waren alle Jubelpaare in den Pfarrsaal zum gemütlichen Beisammensein geladen, wo fleißige kfb-Frauen ein köstliches Buffet mit Brötchen und selbstgebackenen Kuchen vorbereitet hatten.

„Füreinander Licht sein“ bedeutet: Einander lieben, einander Vertrauen

und Geborgenheit schenken, ehrlich miteinander umgehen, einander in der Freude und auch im Leid beistehen, einander in der Verschiedenheit sehen und annehmen.

Die kfb-Frauen wünschen allen Jubelpaaren noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Sebastiani – Suppenaktion

Am Sonntag, 22. Jänner feierten wir in Tschermers wieder unseren Kirchenpatron, den Hl. Sebastian. Da dies ein ganz besonderer Tag für unser Dorf ist, haben wir kfb-Frauen die bereits zur Tradition gewordene Suppenaktion durchgeführt.

Dabei haben wieder viele fleißige Hände mit angepackt und Thomas Haller hat uns schmackhafte Suppen, wie Gulasch-, Leberknödel-, Nudel-, Frittaten-, Winterwurzelsuppe und die allseits beliebte Saure Suppe zubereitet. Es gab Cappuccino, Macchiato oder Espresso und eine reichhaltige Auswahl am Kuchenbuffet wurde auch geboten; so war für jeden Gaumen etwas dabei. Die Tschermser haben die



Suppenaktion auch dieses Jahr wieder gut angenommen und mit Freude konnten wir der Pfarrei, den Ministranten und dem Sebastiani-Hilfsdienst unsere Spenden übergeben. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die uns durch ihre Mithilfe

sowie durch das Backen der verschiedenen Torten tatkräftig unterstützt haben.

Danke aber auch allen, die zu uns in den Pfarrsaal gekommen sind und dadurch unsere Aktion unterstützt haben.

Lichtmessfeier am 2. Februar

Im Namen der Katholischen Frauenbewegung wurden alle Kinder, die jungen Mütter und Väter, die Frauen und Männer ganz herzlich zur Wortgottesfeier am Lichtmesstag begrüßt. Die Feier wurde zum Thema „Wenn die Sehnsucht des Herzens das Leben verwandelt“ gestaltet. Begrüßt und gedankt wurde Christine Fiegl und Manuel Gruber an der Orgel, die musikalisch durch die Feier begleiteten. Ein besonderer Dank ging aber an die junge Wortgottesleiterin Helene Schrötter, die mit passenden Worten und Texten durch die Feier führte.



Die Mamis, die im letzten Jahr ihr Kind zur Taufe getragen haben, wurden persönlich eingeladen und bekamen eine schöne Kerze und eine Blume beim Eintritt in die Kirche.

Im Altarraum wurde mit Tüchern ein Herz gestaltet, das mit Blumen, Kerzen und beschrifteten Kärtchen gefüllt wurde.

Die Kerzen am Altar wurden im Laufe der Feier angezündet, sie sollen uns an die Gegenwart Jesu erinnern, er ist das Licht der Hoffnung, das unser Leben hell und leuchtend macht.

Weihnachtsfeier im Haus Sebastian



Kurz vor Weihnachten, am Donnerstag, den 22. Dezember, lud das Haus Sebastian seine Heimbewohner und Heimbewohnerinnen, sowie die freiwilligen Helfer und Helferinnen des Sebastiani-Hilfsdienstes zur jährlichen Weihnachtsfeier ein. Zu Beginn fand eine besinnliche Andacht in der Hauskapelle statt, gestaltet vom Altdekan und Pfarrer von Tscherns, Pater Peter Lantschner und der Pfarrverantwortlichen Frau Christine Fiegl.

In der weihnachtlich dekorierten Seniorenstube fand das gemütliche Beisammensein statt.

Die Direktorin der Stiftung Lorenzert Hof Frau Beatrix Kaserer, die Wohnbereichsleiterin Frau Brigitte



Mairhofer und Frau Gertrud Zuech vom Verwaltungsrat überbrachten die weihnachtlichen Glückwünsche und überraschten die Heimbewohner mit einem kleinen Weihnachts-

geschenk. Um das leibliche Wohl kümmerten sich die Mitarbeiterinnen des Hauses Sebastian.

Zum Abschluss gab es Tee und die selbstgebackenen, leckeren Kekse von Sieglinde.

Das treue Musiktrio unseres Hauses, Anna und Meinrad Warger und Peter Mitterhofer umrahmten die Feier mit weihnachtlichen Weisen.

Beim gemeinsamen Singen des bekannten Weihnachtsliedes „Stille Nacht, heilige Nacht“ klang die Weihnachtsfeier aus.



Weihnachtsfeier der Senioren

Nachdem es nun 2 Jahre nicht mehr möglich war, gemeinsam Weihnachten zu feiern, folgten dieses Mal viele Senioren der Einladung der KFB, welche in diesem Jahr zusammen mit der Gemeindeverwaltung diese Feier ausrichtete.

Man traf sich kurz vor Weihnachten im Pfarrsaal, der von den Frauen festlich geschmückt war.

Autor und Schauspieler Oswald Waldner hatte für uns einige Geschichten parat, welche von Christine und Martha musikalisch begleitet wurden.

Nachdem auch aus der Küche einiges serviert wurde, freuten sich alle auf die Geburtstagsgratulation der Gemeindeverwaltung. Vizebürgermeister Franz Egger überreichte den Geladenen als kleines Geburtstagsgeschenk eine Blume bzw. ein gutes „Tröpfel“.

Alle Bürger, welche im vergangenen Jahr den 80sten, 85sten, 90sten oder darüber gefeiert hatten, waren geladen und wurden gratuliert. Einige konnten der Einladung leider nicht folgen, weil es der Gesundheitszustand nicht zuließ. Deshalb möchten wir allen auf diesem Wege noch einmal unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Man spürte, wie sehr die Anwesenden es genossen, sich zu treffen und wieder einmal ausgiebig zu ratschen und Zeit miteinander zu verbringen.

Für die Organisation und die viele Arbeit, welche mit dieser Feier verbunden war, sei allen ganz herzlich gedankt.

Gemeinsam schenkten wir alle den Senioren unseres Dorfes ein paar schöne und gesellige Stunden, welche so wichtig sind.

PGRV Christine



Die ältesten, bei der Seniorenfeier anwesenden Tschermser, mit Vizebürgermeister Franz Egger: Marianna Falser und Peter Frei



80 Jahre

Koler Norberto
Daziale Paolo
Tischler Marta
Kofler Alois Blasius Maria
Ganthaler Rita Giovanna
Platzer Helmuth
Stangl Peter
Pichler Helmuth
Bortolotti Erminia
Covi Mario
Santer Pietro

85 Jahre

Gunsch Theresia
Gruber Emma Maria
Pöhl Cäcilia
Hört Silvia
Kuppelwieser Friedrich Franz
Wiedmer Hildegard Aloisia
Pircher Johann
Staffler Florian
Avi Erna Maria
Erschbaumer Wilhelm
Mall Waltraud Anna
Warger Meinrad
Gapp Josefa
Tschirf Herta Irma
Ladurner Josef

90 Jahre

Wenin Maria
Ladurner Anton
Karnutsch Marta
Trenkwald Johann
Gorfer Berta
Unterthurner Anna Caterina
Gruber Karl Hermann Josef

90 Jahre Plus

Von Pfeil Karl Friedrich
Reich Sophie
Poda Amelia
Oberhauser Maria
Falser Marianna
Frei Peter
Raffl Johann Josef
Müller Josef
Frei Heinrich
Weiss Robert
Matzoll Maria
Mitterhofer Franz Alois
Zöggeler Johanna
Leiter Carlo
Clementi Anna

Sternsingen 2023

100 Projekte weltweit

Mit den Spendengeldern werden jedes Jahr über 100 soziale, pastorale und Bildungsprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. Ein Projekt davon ist das Vorstellprojekt, welches die Jungscharvorsitzenden von der Katholischen Jungschar Südtirol besuchen.

Vorstellprojekt 2023: Auf drei Rädern in die Zukunft in Tansania

Dieses Jahr führte die Projektreise nach Tansania in die Stadt Msindo. Die Stadt Msindo befindet sich im ostafrikanischen Staat Tansania. Msindo ist eine ländliche Gemeinde im Süden von Tansania, neben der Stadt Songea. Dort lebt der 18-jährige Shafii, der aufgrund einer körperlichen Beeinträchtigung nicht gehen kann. Oft steht der Jugendliche vor großen Herausforderungen und Hindernissen. Doch seit einiger Zeit läuft es „rund“ in seinem Leben. Mit den Spendengeldern der Aktion 2023 wird unter anderem der Bau einer Werkstatt unterstützt. Die Werkstatt stellt Dreiräder für Menschen mit Beeinträchtigungen her. Ein paar dieser Dreiräder wurden bereits gebaut. Shafii besitzt nun so ein Dreirad. Mit Hilfe dieses Dreirades meistert er seinen Alltag, geht einkaufen, zur Schule oder trifft seine Freunde. Damit in Zukunft noch mehr Dreiräder



Von links nach rechts: Sofia, Valentin, Benjamin, Alex, Franz, Hugo, Elias, Leah, Josefine, Lara, Alina, Paul, Rudi, Anette, Eva, Matthias, Jakob, Katharina, Lea, Maria, Teresa, Theo

gebaut werden können, ist der Bau einer Werkstatt geplant. Außerdem werden künftig auch beeinträchtigte Menschen in der Werkstatt einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz finden.

Wie in vielen Teilen Südtirols, so waren auch in Tscherm's die SternsingerInnen unterwegs. Sie zogen im frühen Vormittag in Gruppen los und sammelten 4961,07 Es war ein schöner und lustiger Tag.

Wir möchten von Herzen, dem Pfarrgemeinderat Christine, Zita, Annemarie für das leckere Mittagessen, Ernst Maurer für den Weihrauch, den PGR für das Einfassen der Weihrauchsäckchen, Frau

Zita Kuprian für die Säckchen und den Betreuerinnen (Hannah, Julia, Sarah, Lea, Katharina, Marie, Barbara, Lea, Helene, Sophie, Lena und Sarah) für ihre Begleitung, danken. Der größte Dank geht jedoch an unseren fleißigen Sternsängern: Danke, dass es kommen seits und dozua beigetrogen hobs das der Tog a gonz a besonderer geworden isch, weil jeder von enk epes gonz besonderes isch und mir in so viele Kinder und Jugendliche mit den vielen Geld helfen kennen. Allen Spendern ein großes Vergelt's Gott!

Die MinileiterInnen

Statt Rosen Geranien am Ostersonntag



Wie im Veranstaltungskalender veröffentlicht, werden am Ostersonntag nach der Hl. Messe anstatt der Rosen Geranien verkauft. Diese stehende Geranie (Pelargonium zonale Dolomites) produziert von Christian Gadner wird im Sinne der Nach-

haltigkeit extra dafür gezüchtet. Wir bitten um Verständnis und einen guten Reinerlös, der wiederum zur Gänze der Südtiroler Krebshilfe zukommt. Danke im Voraus.

Bernhard Gamper

KVW
TSCHERMS

Aus der Pfarrei

Mit dem 1. Adventsonntag hat wiederum ein neues Kirchenjahr begonnen. Mittlerweile ist es schon wieder 3 Monate alt. Ich möchte aber trotzdem einen kurzen Rückblick geben.

Die 4 Adventsonntage waren geprägt von der Vorbereitung auf die Geburt unseres Herrn. Der Familienverband, die Minis und der PGR sorgten dafür, dass jeder Sonntagsgottesdienst etwas Besonderes bereithielt. Ganz toll und von vielen sehr geschätzt und im Anschluss gelobt, war die heurige Kindermesse, welche wir als Wortgottesfeier gestalteten. Dabei danke ich ganz besonders Frau Helene Schrötter und Frau Zita Kuprian für die Vorbereitung derselben und den Kindern für deren Gestaltung. Die Christmesse am Abend war ein besonderes Erlebnis für die Kirchgänger, aber auch für die Ausführenden. Heuer konnten wiederum die Kempftermesse mit vollem Orchester und die passenden Hirtenlieder gesungen werden. Im Gotteshaus entstand eine warme und wundervolle Atmosphäre, welche jeder mit nach Hause nehmen konnte. Großer Dank ergeht hier an den Kirchenchor, an Manfred Egger am Dirigentenpult, an den Aushilfsorganisten Josef Höhn aus Lana und an das Chororchester, welches aus Instrumentalisten aus Tscherm's besteht. Auch unserem Pfarrseelsorger P. Peter Lantschner OT gebührt großer Dank für die Gestaltung der Festmesse.

Auch unsere Sebastianitage konnten heuer wieder überwiegend wie gewohnt ablaufen. Sorgen bereitete uns in den letzten beiden Wochen die Gesundheit unseres P. Peter. Aber Gott sei Dank ist er wieder auf dem Wege der Besserung, wovon wir uns alle am Andreas Hofer Sonntag überzeugen konnten. Weiterhin viele gute Wünsche zur Genesung.



Friedhofsneuigkeiten

Die Winterruhe auf dem Friedhof ist bald vorbei. Auf mehreren Gräbern sprießen schon die ersten Frühlingsboten und die Arbeit beginnt wieder.

Daher richte ich noch einmal einen Appell an alle Angehörigen von Gräbern: Wer würde unserer Frau Agnes im heurigen Jahr ein wenig zur Hand gehen?

Wenn sich mehrere melden würden, könnte die Arbeit aufgeteilt werden und so würde es jeden nicht oft treffen. Bitte denken Sie darüber nach, ob sie unserem Friedhof ein kleines Zeitgeschenk machen möchten. Wie alle wissen, kümmert sich Frau Agnes aufopfernd um alle Belange auf unserem Friedhof. Bisher erhielt sie dafür von uns Angehörigen ein Trinkgeld von 40€. Dieses Trinkgeld wird in diesem Jahr auf 50€ erhöht. Ich bitte alle sich an Allerheiligen daran zu erinnern. Danke! Es werden immer wieder Stimmen laut, wofür die Friedhofsgebühr, welche von der Pfarrei eingehoben wird, verwendet wird.

- Pflege des Areals
- Ausbesserungsarbeiten an den Mauern
- Beleuchtung
- Wasser
- Strom
- Pflege des WC (putzen, heizen, Wasser)

Frau Agnes kümmert sich

- um die Bewässerung **aller** Gräber
- um die Pflege der Wege zwischen den Gräbern
- um die Ordnung im Müllareal
- um das Abräumen der verwelk-

ten Kränze und Gestecke nach Beerdigungen.

Daher ist das Trinkgeld, welches wir ihr zukommen lassen, sehr gerechtfertigt. Sollten Sie, liebe Angehörigen, irgendwelche Beschwerden oder Anmerkungen haben, so bitte ich Sie sich an die Friedhofskommission zu wenden.

Der Vorsitzende, Herr Karl Huber, oder auch ich, PGRV Christine Fiegl, sind gerne gesprächsbereit. Unserer Frau Agnes aber sagen wir unser herzlichstes Dankeschön für all ihren Einsatz auf unserem Friedhof, den viele Menschen auch von auswärts besuchen und bestaunen.

Wortgottesfeiern (WGF)

Diese Form der Gottesdienstfeier werden auch wir in unserer Pfarrei zukünftig öfters erleben. Frau Helene Schrötter, welche durch ihr Theologiestudium bereits berechtigt ist solche Feiern vorzubereiten und zu leiten, vertieft ihr Wissen in diesen Monaten in einem eigenen Ausbildungslehrgang.

Wortgottesfeiern werden mit mehreren Kantorengesängen und Liedern begleitet. Im Mittelpunkt steht die Verkündigung des Wortes Gottes. Leider erlaubt unser Herr Bischof noch keine Kommunionfeier. Aber trotzdem hat die WGF großen Stellenwert im kirchlichen Leben. Im Pfarrbrief werden die WGF, welche wir feiern, eigens gekennzeichnet.

Allen wünsche ich nun noch eine besinnliche Fastenzeit.

PGRV Christine Fiegl



Die Vorweihnachtszeit ist wohl eine der behaglichsten Zeiten des Jahres. So war es dem Bildungsausschuss Tscherm in Zusammenarbeit mit der Pfarre, der Öffentlichen Bibliothek und dem Katholischen Familienverband auch dieses Jahr ein Anliegen, mit passenden Aktionen weihnachtliche Stimmung ins Dorf zu bringen. Zugleich wollte man

Stimmungsvolle Weisen, Weihnachtsgeschichten und besinnliche Gedanken zum Advent ließen die Teilnehmer*innen innehalten und sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstellen. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Bläsergruppe der Musikkapelle Tscherm und durch die Jungmusikanten Teresa P. und Theo U. Ebenso

ten des Bäuerlichen Notstandsfonds und des Sebastiani Hilfsdienstes organisierte.

Natürlich durfte auch dieses Jahr der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz nicht fehlen. Er gehört jetzt schon das dritte Jahr in Folge zum Advent in Tscherm dazu. Dieses Jahr war er ein Baum der Stille und Zufriedenheit. Alle Bürger*innen



Musikalischer Auftakt des „Advent in Tscherm“ durch die Bläser der Musikkapelle



Benefizveranstaltung zugunsten des Bäuerlichen Notstandsfonds und des Sebastiani-Hilfsdienstes

auch Möglichkeiten der gemeinsamen Begegnung schaffen, um das Tschermser Dorfleben zu beleben. An drei Adventsontagen luden die einzelnen Organisatoren zur späteren Nachmittagsstunde zum gemütlichen Beisammensein unterm Weihnachtsbaum ein.

Unter dem Motto: *-zomkommen, zomsitzen, zomschauen-*, fanden die „Treffen im Advent“ statt.

warteten die Gaulsänger mit einem eigenen Weihnachtsprogramm auf. Es war ein gemütliches –Zomkommen- Zomsitzen, Zomschauen-, das bei Tee und Weihnachtsgebäck, begleitet vom wärmenden Schein des Schwedenfeuers, seinen Abschluss fand.

Zu den geplanten Treffen gesellte sich eine Benefizveranstaltung, welche der Biedermannhof zu Güns-

waren eingeladen, ihn im Laufe der Vorweihnachtszeit mit Botschaften der Stille und Zufriedenheit zu schmücken.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt an dieser Stelle allen Beteiligten, welche zum erfolgreichen Gelingen und Abwickeln der Weihnachtsaktionen beigetragen haben.

Roswitha Huber



Das Schwedenfeuer



Literarischer Adventkalender



Musikalische Umrahmung durch die Jungmusikanten Teresa P. und Theo U.



Stimmungsvolle Adventweisen mit den Gaulsängern

Du bist stärker als du glaubst!

Vortrag mit Claudia Schuler

Wenn du morgens in den Spiegel schaust, was siehst du? Schaut dir ein schüchternes Kätzchen entgegen oder ein mutiger Löwe?

Was ich mir zutraue, bestimmt zu einem guten Teil, was ich leisten kann. Die Einstellung, mit der ich auf Herausforderungen oder Rückschläge reagiere, ist maßgeblich daran beteiligt, ob ich nach Enttäuschungen oder Misserfolgen aufgebe oder aber erst recht motiviert und produktiv werde.

Dies ist die Grundaussage eines Vortrags, den der Bildungsausschuss zum heurigen Jahresthema „Kraftquellen“ am 31.1. im Pfarrsaal organisierte. Die Referentin ist eine, die es wissen muss: die Leistungssportlerin, Teilnehmerin bei den Paralympics 2012 in London und Unternehmerin Claudia Schuler.

Das Leben ist wie ein Buch. Wenn etwas Schlimmes passiert, schließ es nicht, sondern blättere einfach weiter.

Der Start in ihr Leben verlief alles andere als reibungslos. Geboren in Plaus vor 33 Jahren, musste sich Claudia Schuler im Alter von 3 Monaten einer Operation unterziehen, bei der durch einen Ärztefehler die Durchblutung der unteren Körperhälfte unterbrochen wurde. Die Folge: Eine Querschnittslähmung und ein Leben im Rollstuhl. Wenig Schlimmeres können sich Eltern für ihr Baby vorstellen, und viele gesunde Menschen fürchten nichts mehr als den Gedanken, sie müssten mit einer körperlichen Behinderung leben, die ihren ganzen Lebensweg, jeden Schritt und jede Entscheidung beeinflussen wird.

Nicht so Claudia Schuler. Die charismatische junge Frau sitzt im Rollstuhl, aber jeder, der sie kennenlernt, wird zuerst ihre Prä-

senz und Offenheit wahrnehmen. Beginnt sie zu sprechen, so merkt man sehr schnell: Hier sitzt eine starke Frau voller Mut und Taten-drang, eine Löwin, kein schüchternes Kätzchen. Sie erzählte sehr beeindruckend von ihrem Lebensweg, ihren sportlichen Erfolgen, auch von den Rückschlägen, aber vor allem vom Nicht-Aufgeben und vom Wieder-Aufstehen.

An die schwierige medizinische Situation am Beginn ihres Lebens hat sie keine bewusste Erinnerung. „Zum Glück“, sagt sie selbst. Aber solange sie zurückdenken und für sich selbst sprechen kann, wollte sie so sein und wahrgenommen werden wie die anderen. Sie wollte nicht die Rollstuhlfahrerin sein, sondern die Claudia. Sie hat schon als kleines Kind die Seite mit der gesundheitlichen Katastrophe umgeblättert und ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Grenzen gibt es nur im Kopf

Dank der Unterstützung ihres Umfeldes konnte sie den „normalen“ Kindergarten in Plaus besuchen, ebenso die Grundschule, zu der sie mit ihrem Rollstuhl schon früh allein fuhr. Die Mittelschule besuchte sie in Naturns, und sie weigerte sich, mit dem „Behindertenbus“ zu fahren, wie sie sagt, sondern nutzte mit Hilfe des Busfahrers und der Mitschüler den SAD-Bus wie alle anderen. Die Eröffnung der barrierefreien Vinschgerbahn bedeutete für sie eine neue Freiheit. Nun konnte sie allein nach Meran fahren und zusammen mit Freunden auch durch Schneematsch und andere Hindernisse manch geselligen Schulweg zur FOS bewältigen. Schule ist noch heute ein wichtiges Feld für Claudia Schuler. Oft ist sie an Schulen unterwegs und versucht, den Kindern und Jugendlichen den Behindertensport näherzubringen,



aber auch zum Thema Mobbing, Respekt und Wertschätzung aufzuklären. Auch sie hatte aufgrund ihrer Behinderung Mobbing in der Schule auszuhalten, und heute sagt sie, bei manchem Turnlehrer habe sie damals gedacht: „Dir zoag i’s nou!“

Was man als Kinde geliebt hat, bleibt im Herzen bis ins hohe Alter. (Khalil Gibran)

In der Grundschule bekam sie ihr erstes Fahrrad, ein umgebautes Modell, das sie mit einer Handkurbel bewegen konnte. So konnte sie wie alle Gleichaltrigen herumflitzen. Die Freiheit, Bewegung und Geschwindigkeit, die das Handbike ihr bot, wurden bald ihre Leidenschaft. Sie zählt zu den erfolgreichsten Athletinnen, die Südtirol auf internationaler Ebene vertreten haben. 2006 wurde sie zum ersten Mal Italienmeisterin, von 2009 bis 2015 gewann sie mehrere Silbermedaillen bei Weltmeisterschaften und im Weltcup, bei den beiden Heim-Weltcups in Meran-Marling 2013 holte sie zweimal Gold, bei den Paralympics und London belegte sie einen hervorragenden 6. und einen

9. Platz. Ihre eigenen sportlichen Erfolge listet sie in ihrem Vortrag nicht auf. Lieber stellt sie andere herausragende Behindertensportler vor, Radfahrer, Schwimmer, Skifahrer, die sich wie sie von ihrer körperlichen Beeinträchtigung nicht vorschreiben ließen, wo ihre Grenzen seien. Ihre innere Kraft und Unbeirrbarkeit, mit der sie an sich glauben und schier Unmögliches möglich machen, ist zutiefst beeindruckend.

Wenn du ganz unten bist, führt der einzige Weg nach oben

Auch von ihren Leistungstiefs erzählte sie offen. Durch gesundheitliche Probleme, die auch längere Krankenhausaufenthalte zur Folge hatten, hatte sie einen Leistungsabfall zu verzeichnen, der sie den Platz in der Nationalmannschaft kostete. Aber an Aufgeben dachte sie nicht. „Ich kämpfe mich zurück“, das stand für sie fest in einer Zeit, als sie mit dem Handbike die kleine Steigung in ihrem Dorf kaum mehr schaffte. Und tatsächlich gelang es ihr nach hartem Training, wieder an der WM teilzunehmen. Sie belegte „nur“ den 6. Platz, aber es war einer ihrer wichtigsten Erfolge.



Trotz intensiven Trainings konnte sie aber nicht mehr an ihre größten Erfolge anknüpfen. Heute weiß sie, wie wichtig Trainingspausen und Regenerationsphasen im Leistungssport sind, damals aber überforderte sie durch den Fokus auf die Höchstleistung ihren Körper.

Ein Sport-Aus, das weh tat

Schließlich verpasste sie 2016 die Qualifikation für die Paralympics in Rio und traf kurz darauf die schmerzliche Entscheidung, mit dem Leistungssport aufzuhören. Dazu sagt sie heute: „Es ist eine Stärke zu erkennen, dass der Weg, den ich bisher gegangen bin, mir nicht mehr gut tut.“ Die Reaktionen waren zum Teil schmerzhaft.

„Hosch aufgeben?“, ist ein Satz, der zutiefst verletzt, wenn man in einer Krise die Kraft aufbringt, einen neuen Weg zu gehen. Aber auch hier macht sie uns Mut: Auf sich selbst zu hören, sich das Unmögliche zutrauen, sich offen den Bedingungen zu stellen, die das Leben uns vorgibt, aber nicht in der Opferrolle zu verharren – damit können die tiefsten Krisen bewältigt werden.

Claudia Schuler hat einen neuen Weg gefunden. Sehr erfolgreich betreibt sie in Plaus ein barrierefreies Hotel für Menschen mit und ohne Behinderung, für Familien und Sportler. Das Radfahren betreibt sie freizeitmäßig, „wandert“ so hoch und weit die viel zu wenigen barrierefreien Wanderwege in Südtirol sie lassen und ist landesweit als Referentin für Schulen und Erwachsenengruppen tätig.

Ulrike Königsrainer

MUSIKSCHULE
LANA-ULTEN-NONSBERG

Einschreibungen
für das Schuljahr 2023-2024

Anmeldezeitraum: 01. bis 31. März 2023

Die Anmeldungen zur Musikschule finden **online** statt. Der Zugang zu den Anmeldungen erfolgt mit dem SPID-Zugang der Eltern über das Südtiroler Bürgernetz auf der Internetseite:
<https://civis.bz.it/einschreibung-musikschule>

Den Link zu den Anmeldungen finden sie auch unter www.musikschule.it

<https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/ana-ulten-nonsberg/downloads>

IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber:
Bildungsausschuss Tscherms,
39010 Tscherms, Tränkweg 4
Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Christoph Gufler
Eingetragen beim Landesgericht
Bozen am 26.5.1993 Nr. 7/93
Druck: Unionprint, Meran
Gedruckt auf chlorfreiem Papier
Auflage: 850
Redaktion: Walter Mahlknecht,
Günther Kiem, Peter Mitterhofer
Erscheint zweimonatlich in Tscherms

Einsendeschluss
für März/April
20. April 2023

www.gemeinde.tscherms.bz.it

Beiträge bitte
an unsere E-Mailadresse:

fuechsl@gmx.de

Danke! Danke! Danke!

Am 15. Dezember 2022 kam das „Theater im Hof“ mit dem Stück „Benny putzt auf“ in den Kindergarten von Tschermers. Es war ein weihnachtliches Mitmachtheater zum Staunen, Lachen und Wünschen. Begeistert und fasziniert verfolgten die Kinder das Geschehen und brachten sich voller Eifer und Freude ein.

Die Kinder und das Kindergarten-team von Tschermers möchten sich auf diesem Wege noch einmal bei der Raiffeisenkasse Lana/Tschermers für die großzügige Spende bedanken, welche erst die Umsetzung des Projektes ermöglichte.



Buntes Treiben mit KFS und Jungschar Tschermers



Nach drei Jahren Pause war es am Faschingssamstag endlich wieder soweit: es durfte wieder ausgelassen gefeiert werden! Zahlreich verkleidete Familien strömten in den bunt geschmückten Pfarrsaal. Flotte Musik und lustige Spiele bereiteten den Kindern unterhaltsame Stunden. Die Erwachsenen ließen sich bei Kaffee und leckeren Faschingskräpfen verwöhnen.



Sanfte Mobilität im Dorf vorantreiben

Ortsversammlung des Wirtschaftsverbandes hds mit Neuwahlen



hds unione

Vor kurzem fand in Tscherms die diesjährige Ortsversammlung des Wirtschaftsverbandes hds statt. Dabei wurde Josef Trogmann

len, insbesondere ist es gelungen die Nahversorgung durch einen neuen Lebensmittelbetrieb zu erhalten“, so der Ortsobmann.



V.l.: hds-Ortsobmann Josef Trogmann, Greta Schmiedl, Egon Dibiasi und Bürgermeisterin Astrid Kuperion

als Ortsobmann und Vertrauensperson des hds vor Ort bestätigt. hds-Bezirkspräsident Johann Unterthurner, Bezirksleiter Walter Zorzi und Bürgermeisterin Astrid Kuprian dankten dem Ortsobmann für seinen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der lokalen Wirtschaft. Trogmann dankte der Bürgermeisterin, die für die Belange der Betriebe stets ein offenes Ohr hat. „Durch die Bemühungen der Gemeinde ist es gelungen, einen attraktiven Mix an Betrieben im Dorf sicherzustellen,

insbesondere ist es gelungen die Nahversorgung durch einen neuen Lebensmittelbetrieb zu erhalten“, so der Ortsobmann. Die Bürgermeisterin zeigte sich mit der Entwicklung der lokalen Wirtschaft zufrieden. „Es ist uns ein Anliegen, die sanfte Mobilität im Dorf voranzutreiben. Wir arbeiten gerade am Ausbau des Fahrradweges und an der Erweiterung des Netzes der Elektro-Aufladestationen. Ziel ist die Steigerung der Lebensqualität und Attraktivität im Ort“, so die Bürgermeisterin. Im Januar wird es hierzu eine Auftaktveranstaltung geben. Mit Bedauern aber auch mit Dankbarkeit wünschte die Bürger-

meisterin dem anwesenden hds-Mitglied Egon Dibiasi alles Gute für die Zukunft. Nach über 70 Jahren hat er seine Tätigkeit als Schuster mit Jahreswechsel beendet. „Tscherms verliert hiermit eine Institution“, so die Bürgermeisterin. Auch die hds-Vertreter dankten Dibiasi für seine Mitgliedschaft, die vor 40 Jahren begonnen hat.

hds-Bezirkspräsident Johann Unterthurner unterstrich die Notwendigkeit, die kleinen und mittelgroßen Betriebe im Ort zu unterstützen und zu fördern. „Mit der Akademie für Orts- und Stadtentwicklung hat der hds ein Projekt auf die Beine gestellt, das vor allem den Akteuren der öffentlichen Strukturen als Werkzeug für eine aktive Ortsentwicklung dienen soll“, so Unterthurner.

Der Bezirksleiter des hds Burggrafenamt, Walter Zorzi, informierte anschließend über die aktuellen Neuerungen, die im Haushaltsgesetz enthalten sind und über den Erfolg des landesweiten Gutscheinsystems monni. Dieses stärkt lokale Kreisläufe und kommt sowohl bei den Betrieben als auch bei den Kunden sehr gut an.



**ARZNEIMITTEL
AUSGABESTELLE**

TSCHERMS

Dr. Magdalena Walzl

Gampenstr. 26/B
39010 Tscherms
T 0473 86 09 59

Öffnungszeiten

Mo–Fr: 08:30–12:30
Sa: 08:30–12:00

Betreuer/in gesucht

für 4 „VKE Sommerwochen“ in Lana für ein Kind mit Autismus.
Du bist daran interessiert und möchtest genauere Informationen?
Dann melde dich bei Verena Gruber, Sozialsprengel Lana,
Tel. 0473 553042 Mail: verena.gruber@bzgbga.it

Nachhilfe

in Deutsch Grammatik für eine Schülerin der 5. Grundschule gesucht!
Weitere Infos erhalten sie bei
Verena Gruber, Sozialsprengel Lana Tel. 0473 553042

Aktion Freizeitgelände... ein besonderer Ort in Tschermers



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Tschermers, es gibt einen Platz in unserem Dorf, den wir alle kennen und lieben: unseren Festplatz. Hier stehen Tische und Bänke unter mächtigen und wunderschönen Bäumen, während die Sonne durch das lockere Blätterdach scheint. Doch leider wird er viel zu selten genutzt. Wir denken: hier ist noch viel mehr möglich. Deshalb haben wir, zwei Bewohnerinnen und zwei Gemeindevertreterinnen, uns mit dem Fokus zusammengefunden, den Festplatz zu einem lebendigen Frei-Zeit-Gelände für alle zu gestalten.

Platz für Neues

Wir stellen uns vor, dass ein paar der Tischgarnituren weichen können, um Platz für neue Ideen und Möglichkeiten zu schaffen. Denn unser Ziel ist es, den Festplatz zu einem Ort zu machen, an dem Jung und Alt, Vereine und Einrichtungen zusammenkommen und eine tolle Zeit verbringen können. Damit es unser aller Ort werden kann, brauchen wir eure Ideen und eure Hilfe. Was braucht ihr, damit ihr euch hier wohlfühlt und gerne Zeit verbringt? Und wie können wir es gemeinsam so gestalten, damit es auch in fünf, zehn und 20 Jahren noch ein attraktiver Ort für euch ist?

Ein lebendiger Ort für alle

Wir laden euch herzlich ein, Teil unserer Initiative zur Aufwertung unseres Festplatzes in Tschermers zu werden. Wir möchten einen Ort schaffen, der für ALLE ein einladender und lebendiger Treffpunkt ist. Ein Ort, an dem man sich trifft, entspannt, miteinander redet, spielt und Spaß hat.

Du hast eine Idee? Einen Wunsch oder konkrete Vorschläge? Du möchtest dich einbringen? Sei dabei! Bis zum 09. April 2023 hast du die Chance, uns deine Visionen

Mach mit!

- 1 Schreib deine Ideen auf ein Kärtchen, wenn du ein Bild im Kopf hast, zeichne gern!
 - 2 Was brauchen deine Ideen für eine Umsetzung? Und: kannst du etwas dazu beitragen? Schreib deinen möglichen Beitrag dazu!
 - 3 Schneide das Kärtchen im Fuchsl aus und wirf es in den Postkasten am Platz beim Brunnen gegenüber der Gemeinde
- Du hast mehr Ideen als auf den zwei Kärtchen im Fuchsl Platz haben? Beim Postkasten gibts noch weitere Kärtchen.

Mein Gedanke:

Trinkwasserbrunnen, Spiele

Mein Beitrag:

Ich würde 1x im Monat das Spielmaterial kontrollieren & bei der Organisation von einem Spiele-Nachmittag mitarbeiten.

Mein Kontakt:

Hermine, tel. 333 456 7890, hermine@gmail.com

So oder so ähnlich könnte dein Beitrag aussehen



und Vorstellungen mitzuteilen, damit wir gemeinsam etwas Einladendes und Wunderschönes schaffen können. Lasst uns gemeinsam an einem Strang ziehen und den Festplatz zu einem unvergesslichen und wichtigen Teil unseres Dorfes machen!

Wie gehts weiter?

Im Mai werden wir dann alle Ideen bei einem Runden Tisch auswerten und gemeinsam entscheiden, wie wir den Festplatz aufwerten können. Wir werden den Termin rechtzeitig bekannt geben, damit

ihr alle dabei sein könnt.

Lass uns gemeinsam dafür sorgen, dass unser Festplatz zu einem Ort der Begegnung und Freude für alle Bewohner von Tschermers wird! Wir freuen uns auf eure Ideen und auf die Umsetzung.

Für Fragen, Anregungen, sind wir gerne für euch da: Maria Eschgfäller, Gemeindereferentin
maria.eschgfäller@tscherms.eu
 Gabriela Renner, Gemeinderätin
 Sarah Kofler
 Veronika Golser



FREI ZEIT GELÄNDE

dreh mich um ...



Mein Gedanke: _____

Mein Beitrag: _____

Mein Kontakt: _____

Wir brauchen einen Ort der Begegnung

Einen Ort, der offen für alle ist, anregend wirkt zum Verweilen, Innehalten, sich Wohlfühlen, zum Mitgestalten, zum Spielen, Bauen, Erforschen, zum sich Mitteilen, Austauschen, Kennenlernen, zum Fühlen und Be-greifen unseres Lebensraumes, zum Wertschätzen aller Lebewesen; und wo Gemeinschaft auf Augenhöhe wachsen und gedeihen kann.

Engagiert euch.

[...] Längst ist es nicht mehr so, dass die öffentliche Hand uns ein sorgloses Leben finanzieren kann - wenn es überhaupt je so war. Wir sagen also in Abwandlung von US-Präsident a.D. John F. Kennedys Satz: "Frag nicht nur, was dein Dorf für dich tun kann, sondern frag auch, was du für ein Dorf tun kannst!"

aus: slow Family; J.Dibbern, N.Schmidt, 2018.



Mein Gedanke:

Mein Beitrag:

Mein Kontakt:



FREI ZEIT GELÄNDE

Lana blüht

Lana verbindet. Frühling und Gefühle.



Und wieder sind die Blüten und Wildkräuter von Lana und Umgebung die Hauptdarsteller während der großen Frühlingsveranstaltung „LANA BLÜHT“, vom **1. bis 30. April 2023**. Ein buntes Veranstaltungsprogramm bereichert das Frühlingserwachen für Gäste und Einheimische. Kreativ-Workshops, Themenvorträge, Kochkurse, Wildkräuterwanderungen und vieles mehr füllen die vier Aprilwochen.

Am **Freitag, 14. April** wird auf dem Golfplatz Lana das **Apfelblüten Golfturnier** ausgetragen. Der Golfplatz Lana steht im Mittelpunkt des Geschehens und das Turnier ist der ideale Auftakt für aktive Golfer, um in die neue Saison zu starten. Tolle Preise und ein buntes Frühlingsmenü stehen auf dem Programm.

Das Ortszentrum von Lana wird am **Samstag, 15. April** mit mehr als 50 Südtiroler Bauernständen der **Bäuerlichen Genussmeile** belebt. **Sonntag, 23. April** ist dem **Blütenhöfefest** gewidmet, wenn die Höfe

und Ansitze in Lana und Umgebung Ihre Küchen und Keller für das Publikum öffnen. Das Event im Kränzelhof Tschermers am **Sams- tag, 29. April** heißt **KränzelZeit** – Essbar. Hörbar. Spürbar und bietet den Besuchern die Möglichkeit, mit Workshops, Yoga-Einheiten, Wein und Genuss-Erlebnissen mitten im Grün mit allen Sinnen zu genießen.

„LANA BLÜHT“ in Töpfen, auf Tellern

Nicht nur an Bäumen und Sträuchern, auch am Boden machen sich die ersten Frühlingsboten bemerkbar: die Wildkräuter. Sobald die Schätze der Natur zu neuem Leben erwachen, erblüht auch die Fantasie der Küchenmeister in den Restaurants von Lana und Umgebung. lanablueht.it/kulinarik

Was die Gießkanne alles kann

Es ist Frühling, es wird wärmer, die Natur ist durstig und benötigt Wasser, um aus dem Winterschlaf zu erwachen. Dem Gärtner dient dazu die Gießkanne mit den vielen

kleinen Löchern in ihrem Aufsatz. Dieses farbige Dekorationselement dient sie in diesem Jahr der Region Lana als visueller Hingucker. Worauf? Auf „Lana blüht“, das Event, welches alljährlich den Frühling mit Veranstaltungen, Initiativen und Überraschungen belebt. Viele pastellfarbene Zink-Gießkannen verschönern die Fußgängerzone in Lana sowie die Ortszentren von Tschermers, Burgstall und Gargazon, hängen an Bäumen, schmücken Geschäftslöcher und das Tourismusbüro Lana und ergänzen so farblich die Frühlingsnatur. lanablueht.it

Infos und Anmeldung

Tourismusverein Lana und Umgebung

A.-Hofer-Straße 9/1, 39011 Lana
T 0473 561770

info@lanaregion.it, lanaregion.it



Das war das Jahr 2022

Jahresrückblick der Öffentlichen Bibliothek Tschermers



Statistik 2022

Wie hoch ist unser Bestand? Wie viele Bücher, Audio-CDs, DVDs und Spiele wurden angekauft? Und wie viele ausgeschieden? Wie oft wurden die einzelnen Mediengruppen ausgeliehen? Wie viele aktive Leser haben wir? Und wie viele Besucher konnten wir in der Bibliothek begrüßen?

Spannende Fragen, die uns am Ende des Jahres einige Stunden am PC der Bibliothek kosten, um unserem Bibliotheksprogramm alle notwendigen statistischen Zahlen zu entlocken und uns die entsprechenden Antworten liefern.

Hier ein kurzer Überblick:

Bestandsentwicklung 2022

	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.22
Bücher	390	347	3.938
Audio-CDs	32	27	94
DVDs	31	65	537
Spiele	16	20	237
Zeitungen		Anzahl Abos	13
Gesamt	469	459	4.819

Entlehnungen 2022

Bücher	9.036
Audio-CDs	426
DVDs	877
Spiele	619
Zeitungen	179
Gesamt	11.137

Ungefähr jede/r fünfte Tschermser/ in ist ein aktiver Benutzer der Bibliothek (d.h. entlehnt mindestens einmal jährlich ein Medium), die Bibliothek wurde circa 4.500mal besucht.

Tätigkeiten

Veranstaltungen tragen aktiv dazu bei, im Dorf etwas zu bewegen und zu bewirken. Als eine in Tschermers inzwischen seit 35 Jahren bestehende und nicht mehr wegzudenkende Kultureinrichtung ist es uns ein Bestreben und ein Anliegen, im Laufe eines Jahres für möglichst jede Zielgruppe ein Angebot zu schaffen. Regelmäßige Vorlesestunden für KITAS und Kindergarten, Lesungen und Autorenbegegnungen für die Kinder der Grundschule, Sommerleseaktion und Kilometerlesen, Bibliotheksführungen der einzelnen Grundschulklassen mit Inhalten zur Stärkung der Medi-

auch Neues. Wir werden unsere Veranstaltungen über die bekannten Publikationsmöglichkeiten (Flyer und soziale Medien) frühzeitig ankündigen und freuen uns auf interessierte Teilnehmer.

Zum Abschluss möchten wir DANKE sagen!

Danke für 4500 Besuche und über 11.000 Entlehnungen!
Danke für euer Dabeisein bei unseren Veranstaltungen!
Danke für eure positiven Rückmeldungen und eure Treue!

Die Zähler in unserem Bibliotheksprogramm wurden nach der Statistikerhebung auf null gesetzt! Das noch junge (Bibliotheks)Jahr liegt vor uns. Lasst es uns gemeinsam füllen!

Wir freuen uns auf Sie, wir freuen uns auf dich – wir freuen uns auf EUCH!

Ihr/euer Team der ÖB Tschermers

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag 15:00-17:00 Uhr
(in den Sommerferien:
9.30-11.30 Uhr)

Mittwoch 17:00 - 18.30 Uhr
(ganzjährig)

Samstag 8:30 - 11:00 Uhr
(ganzjährig)

Achtung: An Feiertagen bleibt die Bibliothek geschlossen

Telefonnummer der Bibliothek:
334 / 715 90 90
(zu Öffnungszeiten)

Besuchen Sie uns im Internet unter www.biblio.bz.it/tschermers

Prämierung der fleißigsten Leser 2022

Es ist schon längst Tradition der Öffentlichen Bibliothek Tscherm's, dass nach einem erfolgten Arbeitsjahr die fleißigsten Leserinnen und Leser prämiert werden.

Nach zwei Jahren Pause konnte diese kleine Feierstunde, welche Lukas P. mit seinem Saxophon musikalisch umrahmte, am Samstag, den 28.

Jänner, wieder in Präsenzform stattfinden. Es erfolgte die Prämierung der fleißigsten Leser*innen in den Kategorien Kindergarten, Grundschule, Mittelschule- Jugendliche und Erwachsene.

Ein großer Dank ging an alle Leserinnen und Leser, die die Bibliothek regelmäßig besuchen und



das vielfältige Angebot nutzen. Das köstliche Kuchenbuffet, Kaffee, Tee und Saft, welches von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Öffentlichen Bibliothek vorbereitet und spendiert wurde, lud zum gemütlichen Beisammensein ein.



Interaktive Autorenlesung mit Barbara Ladurner

Unter dem Motto „Sommer, Sonne- Leseabenteuer“ lief 2022 die Sommerleseaktion der Burggräfler Bibliotheken, an welcher auch die Öffentliche Bibliothek Tscherm's teilnahm.

Eine stattliche Anzahl unserer Schulkinder der Grund- und Mittelschule beteiligte sich mit Eifer daran. Den Abschluss der Sommerleseaktion und des Kilometerlesens bildete eine interaktive Autorenlesung mit der Meraner Buchautorin Barbara Ladurner. Die großen und kleinen Zuhörer begaben sich auf die Suche nach der verlorenen Geschichte.

Die Autorin berichtete in ihrem Buch von einem Kind, das es

liebte, sich am Abend vor dem Schlafengehen, Geschichten von der Großmutter erzählen zu lassen. Das Kind wollte unbedingt wissen, wo die ganzen wunderbaren



Geschichten herkommen. Es erfuhr von der Großmutter vom verloren gegangenen Buch der unendlichen Geschichten. Das Kind war fest entschlossen die verlorene Geschichte wiederzufinden und begab sich somit auf die Reise.

Bei dieser interaktiven Lesung ließ die Buchautorin Groß und Klein teilhaben, an all den Abenteuern, die das Kind auf der Reise seines Lebens erlebte- ein Leseabenteuer für alle Altersstufen.

Im Anschluss an die Autorenlesung fand die Prämierung der Sommerleseaktion und des Kilometerlesens statt, bei der die Prämierten mit einem kleinen Präsent überrascht wurden.

Lesend unterwegs - Ein Dorf liest

Zu einer spannenden Leseaktion -dem Kilometerlesen-, lud die Öffentliche Bibliothek anlässlich ihres 35-jährigen Jubiläums ein. Unter dem Motto „Lesend unterwegs: Ein Dorf liest“, konnten sich Jung und Alt vom 21. Mai bis zum 21. Oktober 2022 auf eine virtuelle Lesereise begeben. Das persönliche Reiseziel lautete: Wer schafft es, in diesen fünf Monaten lesend die Partnergemeinden in Oberhofen (176 km Entfernung) und Grassau (307 km Entfernung) zu erreichen? Zum persönlichen Reiseziel gesellte sich auch noch eine gemeinschaftliche Herausforderung, nämlich: Wie weit schaffen wir es alle gemeinsam? Gelingt es uns zusammen, lesend von den Eisbären am Nordpol zu den Pinguinen am Südpol zu gelan-

gen und somit eine Entfernung von 20.015 km zurückzulegen?

Beim Abschlussfest am 9. Dezember wurde schließlich das Ergebnis gelüftet. Mit großer Spannung fieberten alle dem Endstand des Kilometerlesens entgegen. Wurde das gemeinsame Ziel erreicht?

Insgesamt nahmen 122 eifrige Leserinnen und Leser das Reiseangebot war.

59 Teilnehmer*innen erreichten unsere Partnergemeinde Oberhofen im Inntal, 38 Lesefreudige lasen sich bis nach Bayern zur Partnergemeinde Grassau. Zusammen wurden 38.064 km lesend zurückgelegt. Die Auswertung der individuell zurückgelegten Kilometer erfolgte in vier Lesekategorien: Erwachsene, Mittelschüler und Jugend-

liche, Grundschüler*innen und Kleinkinder. In der Kategorie der Erwachsenen wurde der persönliche Leserekord beim Kilometerlesen mit 1954 km erreicht, gefolgt von einem Grundschüler mit 1200,75 km. Die persönliche längste Vorlesestrecke bei den Kleinsten lag bei 642,75 km. In der Kategorie der Mittelschüler*innen und Jugendlichen betrug die längste Lesestrecke 598,5 km.

Das gesetzte Ziel wurde somit weit übertroffen und die gesamte Erdkugel beinahe einmal umrundet. Es war ein spannendes Leseerlebnis, ein Leseprojekt, das nicht nur der Leseförderung diente, sondern auch generationsübergreifend war, eine Leseaktion für die gesamte Dorfgemeinschaft.

Andreas Hofer-Feier der Schützen



Am Sonntag, den 19. Februar, fand für uns Schützen eine der wichtigsten Feierlichkeiten im Vereinskalender statt. Wie jedes Jahr gedachten wir unseres großen Tiroler Freiheitshelden Andreas Hofer, der vor nunmehr 213 Jahren in Mantua gestorben ist. In Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe

der SVP und unter Mitwirkung von Musikkapelle, Kirchenchor, Feuerwehr, Pfarrgemeinderat und Dorfbevölkerung organisierten wir das traditionelle Heldengedenken, welches gleich nach dem sonntäglichen Gottesdienst stattfand. Nach dem musikalisch untermalten Einzug in die Kirche und dem

von Altdekan Lantschner gehaltenen Gottesdienst flankierten wir vor der Kirche die Segnung und Niederlegung der Kränze für die Gefallenen der beiden Weltkriege, die von Kirchenchor und Musikkapelle begleitet wurde. Im Anschluss lud unser neugewählter Hauptmann Christian Reiterer alle Teilnehmer zu einer Gulaschsuppe in den Pfarrsaal ein.

In der Zwischenzeit marschierten wir mit einem der beiden gesegneten Kränze zum Friedhof, um ihn dort anschließend mit Bürgermeisterin Astrid Kuprian und SVP-Obmann Roland Pernthaler am Kriegerdenkmal niederzulegen und den offiziellen Teil der Veranstaltung zu beenden, während zwei Bläser der Musikkapelle auch dieser Zeremonie ein feierliches Antlitz verliehen.



SK Tschermms

Mein Name ist Samira Holzner und ich komme aus Tisens. Ich besuche das Sozialwissenschaftliche Gymnasium mit Schwerpunkt Humanwissenschaften in Meran. Von 09.01. - 20.01.2023 habe ich ein zweiwöchiges Praktikum beim Jugenddienst Lana-Tisens absolviert. Ich habe mir den Jugenddienst als Praktikumsstelle ausgesucht, weil mich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr interessiert. In den vergangenen zwei Sommern war ich auch Praktikantin des Jugenddienstes bei den Erlebniswochen in Tisens tätig und betreute dort Kindergartenkinder von drei bis sechs Jahren, was mir sehr gut gefiel. Neben meiner schulischen Laufbahn verbringe ich sehr gerne Zeit mit meinen Freunden, gehe aber auch sehr gerne in die Natur, um mich dort vom Alltagsstress entspannen zu können. Doch was ich am liebsten tue, ist mir Videos über das Verhalten des Menschen anzu-

schauen, das heißt von der Evolutionsgeschichte bis in die heutige Zeit. Ich möchte verstehen, wie wir Menschen zu den intelligentesten Lebewesen auf diesen Planeten wurden und wie unser Gehirn funktioniert. Warum empfinden wir Gefühle wie Wut oder Neid? Oder warum entwickelte sich das Gehirn der Menschen anders als die der anderen Lebewesen. Das sind Fragen, mit denen ich mich in meiner Freizeit gerne auseinandersetze und beschäftige.

Die meiste Zeit meines Praktikums beim Jugenddienst Lana-Tisens, verbrachte ich in den verschiedenen Jugendtreffs der Gemeinden, in denen der Jugenddienst tätig ist. Ich arbeitete in den Treffs von Tisens, St. Felix, Ulten, St. Pankraz, Völlan, Tschermers und Burgstall. Dort durfte ich großartige Erfahrungen als Jugendarbeiterin machen. Ich spielte mit den Jugendlichen z.B. auf der Wii oder am Calcetto, aber



auch Brettspiele wie Aktivität habe ich mit den Jugendlichen zusammen gespielt.

Im Büro des Jugenddienstes, das sich in Lana befindet, habe ich einerseits die Aufgabe bekommen zwei Berichte für die BAZ zu schreiben. Die Themen durfte ich mir selbst aussuchen, deshalb viel meine Wahl auf günstiges Reisen für Jugendliche und das Thema wie man als Jugendliche:r lernt, sich mehr selbst zu lieben, was mir persönlich sehr wichtig ist und ich finde, dass das leider viel zu wenig angesprochen wird. Meine andere Aufgabe im Büro bestand darin, Postings für Social Media zu gestalten. Somit durfte ich diesen Themen eine Stimme verleihen und war sehr froh darüber.

SOMMERBETREUER:INNEN & PRAKTIKANT:INNEN GESUCHT

Dein Profil:

kreativ
teamfähig
verlässlich
verantwortungsbewusst

Bewerbung mit Lebenslauf
an info@jd-lana-tisens.it



Verkaufen

ab Mitte April
Bio-Kitzfleisch
vom Bergbauernhof
(Mindestabnahme 1/2 Kitz)
Bestellungen
bereits ab jetzt unter
Tel. 349 4149521

FF Tscherm's - Jahreshauptversammlung



Am Donnerstag, den 26. Januar fand die Hauptversammlung der Feuerwehr Tscherm's zum ersten Mal seit drei Jahren wieder im altbekannten Rahmen im Gerätehaus statt. Neben den aktiven Mitgliedern, den Ehrenmitgliedern und der Jugendgruppe fanden sich auch Bezirksvertreter sowie unsere Bürgermeisterin als Ehrengäste ein. Nach einem kurzen Überblick über die Aktivitäten der Feuerwehr im vergangenen Jahr seitens des Schriftführers Philip Meier informierte Jugendbetreuer Florian Maurer über die Tätigkeiten der Jugendgruppe, deren Mitglieder beim Wissenstest in Latsch im Oktober jeweils viermal mit dem Abzeichen in Bronze und Silber und zweimal mit dem in Gold ausgezeichnet worden waren. Danach zog unser Kommandant Martin Klotz eine Bilanz über die nun hinter uns liegende Corona-Zeit: Zwar habe es weniger Einsätze gegeben – eine Tendenz, die sich auch im Jahr 2022 fortgesetzt hat – doch sei es dennoch stets notwendig gewesen, Mann und Material durch Fortbildung und Wartung einsatzbereit zu halten. Für diese Einsatzbereitschaft erhielten wir auch zahlreiche Dankesworte vonseiten der Bürgermeisterin und der Bezirksvertreter.

Im Anschluss wurde der Kamerad Julian Seifarth für seine Dienstzeit von 15 Jahren vom Kommandanten mit dem Abzeichen in Bronze ausgezeichnet. Bezirkspräsident Erhard Zuech überreichte das Abzeichen in Silber für 25 Jahre bei der Feuerwehr an Hannes Innerhofer, Johann Tarneller und Roland Mitterrigger. Für den Kameraden Günther Holzner, der krankheitsbedingt leider abwesend sein musste, wurde eine kurze Videobotschaft aufgenommen, in dem ihm für seine 40-jährige Mitgliedschaft gedankt wurde. Neben den Ehrungen der altgedienten Kameraden verzeichneten wir



Unsere Jugendgruppe hatte großen Erfolg beim Wissenstest.

auch zwei Neumitglieder: Christian Reiterer, der sich schon seit einigen Monaten in unseren Reihen befindet, legte seinen Schwur an der Fahne ab. Und auch unser jüngster Neuzugang, Juri Tschöll, der erst vor wenigen Tagen in die Feuerwehr aufgenommen worden war, war bei der Versammlung anwesend.

Am Ende der Versammlung dankten Vertreter der Feuerwehr all

jenen, die unseren Dienst in den vergangenen Jahren ermöglichten: Besonders wurde Heinrich Platter für die Bereitschaft gedankt, das St. Anna-Fest bei ihm am Oberg-lunigerhof zu veranstalten. Mit dem Wunsch, dass auch das kommende Jahr sicher und ruhig vonstattengehen sollte, wurde der offizielle Teil der Versammlung schließlich beendet.

Waldbrandbekämpfung am Marlinger Berg

Der Wunsch nach einem ruhigen Einsatzjahr war jedoch nur von kurzer Dauer: Während sich

der Ausschuss der Feuerwehr am Samstag, den 4. Februar, zu einer außerordentlichen nachmittäg-



Erst bei Einbruch der Dunkelheit war das Ausmaß der Flammen auch aus der Nähe zu sehen.



Am zweiten Tag des Brandes bekämpften wir großteils kleinere Brandherde.



Gerade das steile Gelände stellte eine Herausforderung dar.

lichen Klausursitzung im Gerätehaus einfand, wurden wir telefonisch darüber informiert, dass am Marlingerberg ein Waldbrand ausgebrochen war, der durch den starken Wind zusätzlich angefacht wurde. Umgehend bemannten wir die Löschfahrzeuge und fuhren die Bergerstraße hinauf bis zur Abzweigung Richtung Außerholzmairhof. Vom einem der wenigen verfügbaren Hydranten direkt bei der Abzweigung legten wir dann eine mehrere Kilometer lange Lebenslinie, die aus insgesamt 111 B-Schläuchen bestand, bis zum Zentrum des Brandes, der sich zu diesem Zeitpunkt oberhalb des Hofes befand. Nachdem der sich drehende Wind und die intensiven Löscharbeiten die Flammen dann glücklicherweise von den Häusern ferngehalten hatten, begann sich das Feuer in den frühen Nachtstunden in Richtung Süden fortzubewegen. Bis in die Morgenstunden bestand die Aufgabe der Feuerwehr Tschermers nun darin, das Feuer entlang des Forstweges im Zaum zu halten und vor allem ein Ausgreifen auf

den Bereich unterhalb des Weges zu verhindern. Zu diesem Zweck versperrten wir die Lücken unter den Leitplanken mit Baumstämmen, um brennende Trümmer, die gelegentlich von oben auf den Weg fielen, dort aufzuhalten. Nach über zehn Stunden kehrten die meisten unserer Kameraden dann nach Hause zurück; lediglich ein kleiner Trupp verblieb beim Tanklöschfahrzeug, dessen Pumpe das Löschwasser zuverlässig weiterleitete. Nach einer nur kurzen

Ruhephase waren wir dann aber auch am Sonntag ganztätig im Einsatz und bekämpften die verbliebenen Brandnester mithilfe von zwei Hubschraubern, die uns tagsüber glücklicherweise unterstützen konnten. So gelang es, das Feuer am zweiten Tag unter Kontrolle zu bringen. Insgesamt waren an den beiden Tagen 41 Tschermser Wehrmänner im Einsatz und leisteten zusammen 620 Mannstunden an Arbeit.

Philip Meier



Nach getaner Arbeit bedurfte es auch einer körperlichen Stärkung.

SaatGUT - alte Kulturpflanzen neu beleben

Vielfaltsbäuerin Martha Lochmann aus Völlan war am 12.01.23 zu Besuch im Tschermser Pfarrsaal. Durch ihre Erfahrung und ihr mitgebrachtes Anschauungsmaterial hatte sie so einiges von ihrem Hof zu berichten. Besonders viel konnte sie über ihre Herzensangelegenheit erzählen: Die Vermehrung von Samen fast vergessener lokaler Gemüsesorten.

Früher haben wir Menschen uns von mehreren tausend Nutzpflanzenarten ernährt – von denen es wiederum verschiedenste Sorten gab. Heute ernährt sich der Großteil der Weltbevölkerung nur mehr von 12 Nutzpflanzenarten – allen voran Weizen, Reis und Mais. Auch die Vielfalt innerhalb der Kulturpflanzenarten sinkt, vor allem weil gezüchtete Hochleistungssorten für höhere Erträge eingesetzt werden. Allein Südtirol kann etwa 75 Kartoffelsorten, über 50 Roggensorten



und etwa 30 Bohnensorten als heimisch bezeichnen – also perfekt angepasst an den Boden und das Klima. Martha Lochmann von der Arche Südtirol setzt sich dafür ein, dass diese Vielfalt erhalten bleibt.

Sie hält mehrere Hühnerrassen, Enten, Schwarznasensche, Brillensche, Sattelziegen und Riesenscheckenhasen. Vor allem aber baut sie auf ihrem Vielfaltshof verschiedenste Kulturpflanzen an. Aus diesen vermehrt sie ihr eigenes Saatgut – natürlich samenfest. Samenfest bedeutet, dass die Nachkommen aus den

gewonnenen Samen die gleichen Eigenschaften wie die Mutterpflanze aufweisen. Das ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, denn nicht samenfestes Saatgut – die sogenannten F1 Hybride – nehmen einen immer größeren Anteil auf dem Markt ein. Das Hybridsaatgut kann nicht sinnvoll weiter vermehrt werden und muss jährlich neu gekauft werden. Eine Anpassung an die lokalen Gegebenheiten ist somit ausgeschlossen. Gleichzeitig geht jede Sorte, die nicht weiter vermehrt und angebaut wird, über kurz oder lang verloren. Daher setzt sich Martha gegen diese Entwicklung ein.

Samenfeste Pflanzen, die an die lokalen Gegebenheiten angepasst sind, kommen mit klimatischen Veränderungen zurecht und sichern unsere Nahrungsmittelproduktion. Gleichzeitig macht eigenes Saatgut auch unabhängig – von großen Konzernen, von Vorauswahlen an Geschmack, Form und Farbe, von passenden Pflanzenschutzmitteln und Kunstdüngern. Ausschlaggebend für Martha ist dabei, dass die Vielfalt nicht nur in der Genbank



SAMEN-&PFLANZEN TAUSCH



Du hast zu viele Pflänzchen vorgezogen? Oder tolles Saatgut, das unbedingt unter die Erde sollte, das du gerne weitergeben möchtest? Vielleicht gibt es in deinem Garten noch etwas Platz? Oder einfach nur vorbeischaun, plaudern, staunen, schauen und einen feinen Nachmittag verbringen? Komm vorbei, wir freuen uns!

FEST PLATZ TSCHERMS

06. MAI AB 14:00 UHR



KLIMAKREIS TSCHERMS

erhalten wird, sondern wieder auf dem Teller landet. Damit die Vielfalt lebendig bleibt und dem Leben dienen kann.

Marthas Passion hat an diesem Abend vermutlich einige angesteckt. Mehrere Fragen aus dem Publikum ließen darauf schließen, dass auch jahrelang Erfahrene zum Vortrag

kamen. Ihr Angebot, Samen mit nach Hause zu nehmen und anzubauen, wurde auf jeden Fall gut angenommen.

Da geht noch was:

Für alle Vielfaltsgärtner*innen gibt es zusätzlich am Samstag, 06. Mai nachmittags die Möglichkeit, Samen und Pflanzen am

Festplatz Tschermers zu tauschen. Du hast(zu) viele Samen oder Pflänzchen? Brauchst du noch was? Oder magst du einfach so vorbeikommen? Egal wie, wir freuen uns auf dich!

*Veronika Golser, Sarah Kofler
und Janin Höllrigl
vom Klimakreis Tschermers*

Klimakreis Tschermers

Von vergangenen Taten und zukünftigen Samen

Etwas spät, aber doch: ein Jahresrückblick vom Klimakreis Tschermers.

Unser ursprünglicher Gedanke war es, in unserem Dorf Orte und Möglichkeiten des einfachen, kreativen, verbindenden Zusammenkommens und Austausches zu fördern. Im Einklang mit der Natur und den Menschen. Entstanden ist dabei unser sogenannter Klimakreis. Als solcher haben wir nun mal losgelegt.

Im Frühjahr 2022 hat Janin einen Vortrag zum Thema „Klimakrise - was tun?“ gehalten. Im Mai folgte ein moderiertes Kreisgespräch zu "Was haben wir bereits und was brauchen wir in unserem Dorf im Hinblick auf Gutes Leben für alle, Zukunft,...".

Neben Themen wie der Lebensmittelrettung und der Aufwertung des Festplatzes war besonders ein Punkt sehr interessant: weg von einer

Wunsch-Gesellschaft, in der die Gemeinde reine Dienstleisterin ist, und hin zu einer Form, in der sich (noch) mehr Menschen einbringen und Projekte mittragen und leben. Unser Grundgedanke war wieder befeuert. Sarah und Veronika machten sich deshalb an die Ausarbeitung eines konkreten Vorschlags zur Einbindung der Bewohner*innen in den Prozess Festplatz Tschermers als Ort der Begegnung. Lange Geschichte,



KLEIDER TAUSCH

from trash to treasure

Du willst deine Garderobe verändern und dabei nicht immer Neues kaufen? Dann sortiere nicht mehr Getragenes aus und bring es zum Kleidertausch. Im Gegenzug findest du vielleicht etwas „Neues“ für deinen Kleiderschrank. Du hast nichts zum Abgeben, möchtest aber trotzdem gern stöbern? Dann komm vorbei, auch das ist möglich!

**FEST
PLATZ
TSCHERMS**

**15. APR
AB 14:30
UHR**

* Nachhaltigkeitsgedanke: Muss Kleidung immer neu sein? Die Herstellung von Kleidung verbraucht viele Ressourcen und Energie, vielfach arbeiten Menschen dabei unter unwürdigen Bedingungen. Und das bei einer immer kürzeren Lebensdauer der Kleider in unseren Schränken. Kleidertausch & co zeigen: es geht auch anders...



KLIMAKREIS TSCHERMS



REPAIR CAFE TSCHERMS

Du hast noch nie Bremsbeläge bei deinem Fahrrad ausgetauscht? Oder deine Hose hat ein Loch? Dann komm vorbei zum zweiten Repair Cafe und lass dir von Profis helfen, denn gemeinsam macht reparieren viel mehr Spaß!



**24. MÄRZ
17-21
UHR
PFAARRSAL**



FLICK- WERK- STATT

- Elektrogeräte (z.B. Föhn, Lampe)
- Elektronik (z.B. Handy, PC)
- Nähen
- Fahrrad



KLIMATEAM TSCHERMS



kurze Zusammenfassung: neben den Vereinen sollen auch alle interessierten Bewohner*innen von Tscherm's eingeladen werden, sich mit ihren Ideen und Wünschen aber auch möglichen Beiträgen einzubringen. Dies wurde im Herbst auch mit den Gemeindereferentinnen Maria Eschgfäller und Gabriela Renner besprochen. Ebenfalls im Herbst fand der erste Kleidertausch statt. Viele Kleider konnten hier einen neuen Besitzer finden. Einiges ist auch übrig geblieben und wurde an die Tausch- und Verschenkstube

abgegeben. Das neue Kalenderjahr haben wir mit einem Vortrag von Bäuerin Martha Lochmann zum Thema „SaatGUT“ begonnen. Ein spannender und inspirierender Abend, über den ihr in einem separaten Bericht in diesem Heft lesen könnt.

Und nun geht es gleich weiter: bis Ostern findet eine Umfrageaktion unter dem Titel „Aktion Freizeitgelände“ statt. Im Fokus steht die Umgestaltung und Belebung des Festplatzes. Auch hierzu lest ihr

in einem separaten Artikel noch mehr. Wir freuen uns über weitere Köpfe für einen spannenden Austausch dazu!

Weitere Veranstaltungen, wo wir uns treffen können, sind der Frühlings-Kleidertausch am Samstag, 15. April 2023 und der Samen- & Pflanzentausch am Samstag, 06. Mai 2023, jeweils am Nachmittag, natürlich am Festplatz in Tscherm's.

*Bis bald,
Herzliche Grüße
Janin, Sarah und Veronika*

Brauchen Sie Betreuung oder Pflege?

Wenn Sie bei der Betreuung und Pflege

Ihrer lieben Familienangehörigen Hilfe brauchen, sind wir für Sie da!



Bereits seit über 50 Jahren bietet die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft professionelle Unterstützung bei der Pflege zu Hause an. Sie orientiert sich an den Bedürfnissen der betreuten Kunden. Das Angebot ist sehr vielfältig, ob Körperpflege, Aktivierungs- und Animationsarbeit oder sozialpä-

dagogische Hilfestellung: Ihr Anliegen ist unsere Herzenssache.

Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft

Andreas-Hofer-Str. 2 - Sozialsprengel Lana

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 -12:00 Uhr

Dienstleiterin:	Stuefer Anja	0473 553 032	
Hauspflege: Einsatzleiterin	Steckholzer Gertrude	0473 553 030	Informationen und Gesuche für Hauspflege und Essen auf Rädern
Hauspflege: Verwaltung	Weiss Andrea Ortwein Eva	0473 553 031 0473 553 037	Tariffberechnung u. Fakturierung
Prävention: Koordinatorin	Hofer Angelika	0473 553 034	Informationen und Anmeldungen für Kurse und Ferien, Vormerkungen für Fußpflege

Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO

Andreas-Hofer-Str. 2 - Sozialsprengel Lana

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 11.00 Uhr



Koordinatorin: Egger Claudia - Tel. 0473 553 080

Begleitsdienste - Gesellschaft leisten - Kleine handwerkliche Tätigkeiten - Gesund Wandern - Wandern und Kultur - Unterstützung Familien mit Kindern

Kinderseite



Mach mit!

Der Schischüler fragt seinen Lehrer: „Und wie bin ich heute gefahren?“ Antwortet der Schilehrer: „Ich kann nur sagen, ich habe heute Stellen von diesem Hang kennengelernt, an denen ich noch nie zuvor gewesen bin.“

Vergleich einmal!

10 Unterschiede sind zu suchen! Findest du sie?



Eierbaum



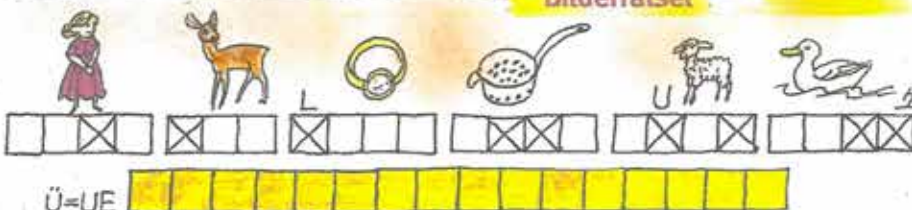
So viele bunte Eier. Zwei sind nicht gleich. Welche?

Welche Blume gehört nicht dazu?

Überlege, zu welcher Jahreszeit sie blühen.



Bilderrätsel



Ü=UE

Frühling, Frühling wird es nun bald!



Viel Spaß mit diesem Frühlings-Rätsel!

Kammrätsel



Gabi fragt den Lehrer: „Wie geht ihr Auto?“
Der Lehrer: „Eine Auto geht nicht, ein Auto fährt!“
Gabi: „Wie fährt ihr Auto?“
Lehrer: „Es geht.“

Die Mutter schimpft: „Ich hab' doch gesagt, du sollst aufpassen wenn die Milch überkocht!“
„Hab' ich doch“, verteidigt sich Ern.
„Es war genau 7 Uhr 22.“

Viel Spaß wünscht euch Roswitha

Energiegemeinschaft – lokale Stromproduktion der Zukunft

Gemeinde Tscherm's ist eine der drei Pilotgemeinden Südtirols – Infoabend am 3. April 2023

Die Vereinten Nationen haben 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG's) definiert, die es gemeinsam innerhalb 2030 gilt nachzukommen. Die Gemeindeverwaltung ist sehr bemüht einen Beitrag zum 11. Nachhaltigkeitsziel „nachhaltige

Mobilität für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen hat die Gemeindeverwaltung bereits einiges angekurbelt.

Weiters hat die Bürgermeisterin Astrid Kuprian zu Beginn der Energiekrise Kontakt mit dem Raiffei-

Energiegemeinschaft

Die Idee dahinter ist, dass private Haushalte, Unternehmen, öffentliche Körperschaften oder kirchliche Institutionen sich in einer Energiegemeinschaft zusammenschließen, um gemeinsam Energie zu erzeugen und zu nutzen. Da es sich um erneuerbare Energie handelt, könnte man einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende leisten und den Mitgliedern wesentliche wirtschaftliche Vorteile bringen und die regionale Wertschöpfungskette stärken.

„Es gibt in einer Energiegemeinschaft Prosumer und Consumer. Die Prosumer installieren beispielsweise eine Fotovoltaik-Anlage, verbrauchen die eigene produzierte Energie und speisen den Energieüberschuss in das Stromnetz. Dafür erhalten sie einen Energiepreis. Außerdem erhalten alle Mitglieder der Energiegemeinschaft, also Prosumer und Consumer, eine Förderung der produzierten und verbrauchten Energie von 110 Euro pro Megawattstunde“, so Barbara Passarella vom Raiffeisenverband. In Norditalien erhalten Energiegemeinschaften außerdem eine Zulage von 10 Euro pro Megawatt, da die Sonneneinstrahlung dort geringer ist als im Süden. Dieser Gewinn muss laut Gesetz an alle Mitglieder aufgeteilt werden, der genaue Verteilungsschlüssel soll im Statut der genossenschaftlichen Energiegemeinschaft festgehalten werden.

Der Raiffeisenverband unterstützt derzeit als Pilotprojekt drei Südtiroler Gemeinden bei der Gründung einer Energiegemeinschaft gemeinsam mit den Partnern Alperia und Regalgrid, neben Burgstall und Unterland auch die Gemeinde Tscherm's.

Sobald die letzten Durchführungsbestimmungen in Rom beschlossen werden – voraussichtlich im März



Gemeinde“ zu leisten und investiert in eine Elektroladestation für Autos, in Fotovoltaikanlagen auf eigenen Infrastrukturen, in eine sanfte Mobilität und in die Gründung einer Energiegemeinschaft für Tscherm's. Mit der Gründung einer Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ unter Leitung des Gemeindereferenten Johannes Garber, der Ausarbeitung eines Klimaplanes für Tscherm's, der Zertifizierung „Klima light-Gemeinde“, der Arbeitsgruppe „Pro-Byke“ unter Leitung von Gemeindereferentin Christa Ladurner, welche sich Gedanken über die Förderung der Radmobilität im Gemeindegebiet machen, und dem Auftrag zur Erstellung eines Verkehrssicherheitskonzeptes zur Förderung der sanften

senverband Südtirol aufgenommen und die Experten nach Tscherm's geholt, um über die Möglichkeit der Gründung einer Energiegemeinschaft zu informieren. Da die neue Gemeindeverwaltung am sanierten Rathaus bereits eine Fotovoltaikanlage (max. 10kWp) anbringen lies und in Kürze auch auf dem Dach des Kindergartens eine Anlage mit max. 37 kWp errichten wird und auch bei den derzeit in Ausarbeitung befindlichen Machbarkeitsstudien für den Sportplatz und der Turnhalle entsprechende Anlagen vorsieht und die gemeindeeigenen Infrastrukturen einen hohen Energiebedarf haben, würde sich die Gründung einer Energiegemeinschaft anbieten und sehr empfehlen.

– steht der Gründung der ersten Energiegemeinschaften in genossenschaftlicher Form nichts mehr im Wege.

Einladung zur Infoveranstaltung am Montag, 3. April 2023

Die Gemeindeverwaltung ist erfreut Vorreiterin im Bereich Energiegemeinschaft in Südtirol zu sein und lädt alle Haushalte, Landwirte, Hotels und Unternehmen welche

in nachhaltige Energie investieren und lokale Kreisläufe unterstützen möchten am Montag, 3. April 2023 um 19 Uhr in den Pfarrsaal zu einer Infoveranstaltung mit den Experten des Raiffeisenverbandes, Alperia und Regalgrid ein. Die Einladung wird auf ortsübliche Weise noch veröffentlicht.

Interessierte können bereits jetzt auf der Landingpage des Raiffeisenverbandes <https://energiege->

meinschaften.raiffeisen.it/unsere-projekte/detail/tscherms eine Interessensbekundung abgeben. Je mehr Anbieter und Konsumenten sich beteiligen, umso günstiger kann der Strom in Tscherms durch eine eigene Energiegemeinschaft bezogen werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme beim Infoabend!

*Für die Gemeindeverwaltung,
Bürgermeisterin Astrid Kuprian*

Veranstaltungskalender 2023

März

vom 04.03. vorm.	Selbstverteidigungskurs für Kinder und Jugendliche (BA)
bis 01.04.	
So 05.03.	Dörlfennen mit anschließender Preisverteilung im Pfarrsaal (ASV-Sekt. Ski)
Mi 08.03.	Veranstaltung zum Tag der Frau (BIBL)
Fr 10.03. 20:00	Premiere Theateraufführung: „Toc Toc“
Sa 11.03. nachm.	Komödie von Laurent Baffie
Sa 11.03. 20:00	Trachtenkurs im Kindergarten (SKT + SBJ)
Sa 11.03. 20:00	Theateraufführung: „Toc Toc“
So 12.03. 16:00	Komödie von Laurent Baffie
So 12.03. 16:00	Theateraufführung: „Toc Toc“
Mo 13.03. 18:00-20:30	Komödie von Laurent Baffie
Mo 13.03. 18:00-20:30	Online Kochkurs: „Großartige Neuigkeiten rund um Sushi“ mit Kochlehrer und Buchautor Hanno Innerhofer
Mi 15.03. 20:00	Theateraufführung: „Toc Toc“
Mi 15.03. 20:00	Komödie von Laurent Baffie
Fr 17.03. 20:00	Theateraufführung: „Toc Toc“
Fr 17.03. 20:00	Komödie von Laurent Baffie
Sa 18.03. 20:00	Theateraufführung: „Toc Toc“
Sa 18.03. 20:00	Komödie von Laurent Baffie
So 19.03. 16:00	Theateraufführung: „Toc Toc“
So 19.03. 16:00	Komödie von Laurent Baffie
Fr 24.03.	Repaircafé (Klimateam)
Im März:	Winterspritzung (SBJ)

April

Sa 01.04. 14:00	Palmbesenbinden im Freizeitgelände (KFS)
Sa 01.04. 14:30	Traditionelles Palmbesenbinden im Freizeitgelände (HPV)

So 02.04.

Bei der hl. Messe, Weihe der Palmbesen – Nach der hl. Messe Umtrunk am Kirchplatz (SBO)
Kreuzwegandacht nach St. Anna
Vogelexkursion

So 02.04. 15:00

Mi 05.04. 6:00

mit Patrick Egger (HPV)
Standkonzert der Musikkapelle am Kirchplatz (MK)
Geranienvverkauf zu Gunsten der Südt. Krebshilfe (KVV)

So 09.04.

Mi 12.04. 6:00

Vogelexkursion
mit Patrick Egger (HPV)

Fr 14.04. nachm.

Schlossführung auf Castel Leoben (BA)
Erstkommunion – Aufschank (KFS)
Fahrt zur Glockengießerei Grassmayr nach Innsbruck mit Führung (BA)
Osteraktion in der Bibliothek (BIBL)
Weinverkostung (SBJ)
„Kleidertausch“ im Freizeitgelände (Klimakreis)

So 16.04.

Sa 29.04.

Im April:

Mai

Sa 06.05.

Sa 06.05. nachm.

Floriani-Feier (FF)
„Samen- und Pflanzentausch“ mit Martha Lochmann im Freizeitgelände (Klimakreis)
Vortrag mit Lisa Gamper: „Die Kunst es leicht zu nehmen!“ (BA)
Muttertagsmesse (KJS)
Maiandacht in St. Anna (SBO + KFB)

Di 09.05. 19:30

So 14.05.

Mi 17.05. 19:30

Mi 24.05. 20:00

Mo 29.05.

Im Mai:

Konzert im Freizeitgelände (MK)
Bittgang nach Leoben
wöchentliche Maiandacht
Workshop: Fortsetzung Mauersanierung beim Pfarrsaal (BA)



Hier ein kurzer Auszug von Beschlüssen des Gemeindeausschusses und des Gemeinderates im Zeitraum Dezember 2022 – Februar 2023:

Rathaus:

- Vertrag für zentrale Datenhaltungsdienste im EDV-Rechenzentrum für den Dienst im Jahr 2023 an den Südtiroler Gemeindenverband (€ 1.600,00);
- Beauftragung zur Baumfällung beim Friedhof an die Firma Kerschbaumer Peter (€ 2.305,80);
- Beauftragung für verschiedene Ankäufe an Büromaterial an die Firma MyO srl (€ 2.999,98);
- Beauftragung für die Steuerberatung für das Jahr 2023 an die Firma Winkler & Sandrini (€ 6.200,00);
- Beauftragung zum Abschluss des Abonnements für die Tageszeitung "Dolomiten" (Print & Online Ausgabe) - Jahr 2023 (€ 434,80);
- Beauftragung zum Abschluss des Abonnements für die "Südtiroler Tageszeitung" (Print Ausgabe) - Jahr 2023 an die Neue Südtiroler Tageszeitung (€ 350,00);
- Beauftragung für die Instandhaltung der Abwasserleitung während des Jahres 2023 an die Firma Euro Alpe GmbH (€ 3.538,00);
- Genehmigung des überarbeiteten "Verhaltenskodexes für das Gemeindepersonal" der Gemeinde Tscherms;
- Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Wählerkartei;
- Liquidierung der Kilometergelder und Spesen an die Angestellten der Gemeinde Tscherms für den Zeitraum Jänner 2022 bis einschließlich Dezember 2022;
- Ermächtigung zur Leistung von Überstunden des Gemeindepersonals im Jahr 2023;
- Ermächtigung zur Benützung des eigenen Fahrzeuges des Gemein-

depersonal für Dienstfahrten 2023;

- Ermächtigung zur Benützung des eigenen Fahrzeuges der Gemeindeverwalter für Dienstfahrten 2023;
- Beauftragung zur Überprüfung und Kamerainspektion der Abwasserleitung in der Josef Braunstraße an die Firma Sanitherm Meraner Kanalservice (€ 610,00);
- Genehmigung des Haushaltsvollzugsplanes (Arbeitsplan) für die Haushaltsjahre 2023-2025
- Beauftragung zum Ankauf von Treibstoff für die gemeindeeigene Fahrzeuge für 2023 an die Firma Arquin Mike (€ 3.200,06);
- Beauftragung für interne Trinkwasserkontrollen im Jahr 2023 an die Firma ECO-Center AG (€ 1.830,00);
- Beauftragung zur Wartung der Spielplätze an die Firma Progart GmbH (€ 4.483,50);
- Genehmigung des Aktionsplans für nachhaltige Energie und Anpassung an den Klimawandel der Gemeinde Tscherms;
- Gutachten zur Einrichtung der Kinder-Sommerbetreuung 2023 der Sozialgenossenschaft die Pfütze;
- Gutachten zur Einrichtung der Kinder-Sommerbetreuung 2023 der Sozialgenossenschaft WE FOR YOU BZ;
- Genehmigung der Ausgabe und Vergabe für die Verbraucherberatung 2023 - an die Verbraucherzentrale Südtirol (€ 180,00);
- Auftragserteilung Gemeindetechniker für das Jahr 2023 an Herrn Geom. Mitterhofer Hubert (€ 25.959,47);
- Beauftragung zum Druck und Versand der Rechnungen der Gemeindesteuern- und Gebühren für das Jahr 2023 an die Firma Eglue srl (€ 1.342,00);
- Beauftragung für verschiedene Dienstleistungen im EDV-

Bereich für das Jahr 2023 an den Südtiroler Gemeindenverband (€ 8.400,00);

- Kostenbeteiligung an den laufenden Ausgaben im EDV-Bereich des Südtiroler Gemeindenverbandes für das Jahr 2023 (€ 2.463,37);
- Beauftragung zur Reinigung der Abwasserleitung an die Firma Euro Alpe GmbH (€ 3.513,60);

Kindergarten:

- Beauftragung zum Ankauf von Reinigungsmittel für das Jahr 2023 an die Firma Hochkofler & Co. KG (€ 2.196,00);
- Beauftragung zur Lieferung von Lebensmitteln für das Jahr 2023 an verschiedene Firmen (€ 9.000,00 Foppa GmbH, € 7.000,00 Siebenförcher G.u.T. & CO. OHG, € 7.800,00 Naves; € 1.650,00 Gastroservice d. Leiter Peter; € 650,00 Woerndle Inter-service GmbH GmbH, € 7.600,00 Hafner Stefan KG);
- Elektroanlage - Abschluss eines Wartungsvertrages vom 01.01.2023 - 31.12.2025 an die Firma Elektrobau OHG d. Inderst Luis & Michi (€ 4.642,10);
- Beauftragung für Reparaturarbeiten an der Belüftungsanlage an die Firma Herokal Ges.m.b.H. (€ 1.944,29);
- Beauftragung zum Auffüllen des Erste Hilfe Koffers an Apotheke Marsoner Zita (€ 182,78);
- Beauftragung verschiedener Firmen zum Ankauf von Bastelmaterial für das Jahr 2023: Ferstl KG der Ferstl S. & Co. (976,00), Terzer – Mair & Strobl E. OHG (4.270,00); Druckerei – Buchbinderei – Roland Gruber (427,00); Inderst GmbH (427,00);

Kita Tscherms:

- Beauftragung für Reparaturarbeiten an den Holzmöbeln an

die Firma Tammerle OHG des Tammerle Walter & Robert (€ 6.588,00);

Grundschule:

- Beauftragung für dringende Malerarbeiten in der Grundschule Tscherms an die Firma Wolf Christian (€ 461,16);
- Beauftragung mit Durchführung von Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten für das Jahr 2023 an die Firma Verdorfer Leonhard (€ 3.416,00);
- Beauftragung zur sicherheitstechnischen Überprüfung der Aufzugsanlage an die Firma ICEPI S.P.A. (€ 134,20);

Öffentliche Bibliothek:

- Beauftragung Bibliotheksverband Südtirol mit der Lieferung des EDV-Paketes für die Bibliothek (€ 300,00);
- Ankauf von Büchern, DVDs und Spielen während des Jahres 2023 an verschiedene Firmen (€ 1.700,00 Buchladen Lana; € 1.800,00 Buchhandlung Alte Mühle KG ; € 1.500,00 Athesia Buch aus Bozen; € 500,20 Pfiff Toys GmbH; 500,20 Pedacta GmbH);
- Bibliotheksverband Südtirol Bezahlung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2023 (€ 350;00);

Seniorenheim St. Sebastian:

- Beauftragung zur Planung und Bauleitung zur Installation eines Wärmetauschers im Seniorenheim St. Sebastian an die Firma Energytech GmbH (€ 10.094,56);

Beiträge Vereine:

- Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Verein für Kultur und Heimatpflege Tscherms (€ 3.000,00);
- Gewährung eines außerordentlichen Beitrages für außerordentliche Instandhaltungsarbeiten im

Probelokal an den Kirchenchor Tscherms (€ 3.537,05);

- Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an Frau Dr. Brigitte Mazohl für die Publikation „Sehnsuchtsort Vigljoch“ (€ 500,00);
- Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Bildungsausschuss Tscherms (€ 10.054,01);

Instandhaltungsarbeiten an Wegen und Straßen:

- Beauftragung für den Straßenkehrdienst und Entsorgung von Winter- und Sommerkehrschutt im Jahr 2023 an die Firma Kaufmann „Green Street“ KG (€ 12.420,00);
- Beauftragung zur Instandhaltung von öffentlichen Straßen, Plätzen u. Grünanlagen 2023 an verschiedene Firmen (€ 3.660,00 E.I.L. - Einkaufsgenossenschaft Lana; € 1.830,00 Fa. Gruber OHG; € 1.220,00 Fa. Bertoldi KG; € 976,00 Wielander Gärtnerei; € 610,00 Fa. Illmer Karl; € 610,00 Fa. Beton Lana);

Instandhaltung Trinkwasserleitung:

- Beauftragung zur Sanierung des kommunalen Trinkwassernetzes - Raffinweg, Abschnitt Gorfer-Oberraffen und Abschnitt Haidenhof-Taufer an Weger Othmar (€ 142.036,40);
- Beauftragung zur Instandhaltung der Trinkwasserleitung während des Jahres 2023 an verschiedene Firmen (€ 1.000,40 Bau-Tec GmbH; € 3.050,00 Ladurner Georg; € 2.000,80 Paprian Hubert; € 1.200,48 Wuerth GmbH; € 1.525,00 Elektro Loma d. Lösch Martin; € 1.000,40 Bautechnik GmbH);

Bauhof:

- Beauftragung für Reparaturarbeiten des Rasenmähers an die Firma Hell Landmaschinen GmbH (€ 725,47);

Öffentliche Arbeiten:

- Sanierung und Umbau Gemeindehaus Tscherms - Baulos Bibliothek - Genehmigung des Finanzierungsplanes
- Sanierung und Umbau Gemeindehaus Tscherms - Baulos Bibliothek - Einrichtung - Genehmigung des Finanzierungsplanes
- Auftragserteilung für die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie zum Bau einer Normalturnhalle in Tscherms an Dr. Arch. Wolfgang Simmerle (€ 17.714,00);
- Öffentliche Arbeiten - Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens. Auftragsvergabe für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes an Per. Ind. Cristofolletti (€ 117.542,45);
- Öffentliche Arbeiten - Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens von Tscherms. Auftragsvergabe der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase an Dr. Ing. Oberkofler Bernd (€ 5.532,589);

Gemeinderat:

- Genehmigung der Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)
- Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) - Festlegung der Steuersätze und Freibeträge für das Jahr 2023
- Genehmigung des einheitlichen Strategiedokumentes 2023 – 2025
- Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde 2023 -2025
- Feuerwehrdienst - Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2023 der freiwilligen Feuerwehr Tscherms
- Mitgliedskonsortium Pflegeheim „St. Michael“ in Tisens – Genehmigung einer Abänderung am Statut



Verbreitung - messaggio pubblicitario

An unserer Zukunft bauen? Costruirvi un futuro?

KÖNNEN WIR. MIT DEN FINANZBAUSTEINEN VON RAIFFEISEN LANA.
CERTO CHE POTETE. CON LE GIUSTE BASI FINANZIARIE DI RAIFFEISEN LANA.

Gewusst wie: Familienfinanzen wollen gut geplant sein.
Zum Glück gibt es bei Raiffeisen Lana Berater, die sich
damit auskennen. Reden wir darüber.

Le finanze familiari devono essere ben pianificate.
Per fortuna, Raiffeisen Lana dispone di consulenti
che vi aiutano a farlo. Parliamone.

sparen-anlegen.raiffeisenlana.it



**Raiffeisen
Lana**